

Begeisternder Auftritt von „SahneMixx“

Hubby Scherhag und Band erzeugen in der Alten Wollfabrik Gänsehaut pur

(chs). **Erst die Bee Gees mit Night Fever, dann Queen mit den Queen Kings, Bon Jovi (Bounce), Marius Müller-Westernhagen alias Mariuzz und jetzt hat es auch Udo Jürgens nach Schwetzingen geschafft. Natürlich nicht mehr leibhaftig, aber dafür mit der anerkannt besten Coverband „SahneMixx“ um Hubby Scherhag und seinen erstklassigen Bandkollegen.**

SahneMixx präsentieren das Beste von Udo Jürgens: Mit großer Leidenschaft, Hingabe und viel Liebe zum Detail - selbst der Lindenblütentee auf der Flügel durfte nicht fehlen. Seit 14 Jahren stellt sich die Band der Herausforderung, die schönsten Lieder des Ausnahmekünstlers zu präsentieren und sein musikalisches Erbe auf den Konzertbühnen zu bewahren. Mit begeisternder Bühnen-Show und ansteckender Spielfreude nimmt SahneMixx das Publikum mit auf eine emotionale Zeitreise - geradewegs zurück in die unvergleichliche Atmosphäre der Livekonzerte von Udo Jürgens.

Mitten im Leben

Zum Beispiel gleich zu Beginn mit dem Titelsong seiner letzten Tournee „Mitten im Leben“, gefolgt von „Paris, nur so zum Spaß“, wobei das Publikum schon kräftig mitsingen konnte. Scherhag mit schwarzem Sakko und dem typisch roten Innenfutter kommt seinem Vorbild schon sehr nahe, die Phonetik und die Gestik stimmen, auch die kleinen Tanzeinlagen am Ende seiner Lieder. Udo hätte seine Freude gehabt. Schon zu Lebzeiten traf „SahneMixx“ auf den unvergessenen Künstler, der die Show damals in den höchst-

ten Tönen lobte. Die herausragende musikalische Qualität der Band mit dem musikalischen Leiter Achim Brochhausen, Timo Schulz und Michael Koll, Gitarre, Bruce Busch, Drums, sowie dem Bläsersatz um Alexander Reffken, Felix Degenhardt und Ralf Nöske und Hubby Scherhag am Flügel sowie Sängerin Isabell Jasse zeigt sich auch durch die Tatsache, dass langjährige Weggefährten von Udo J. es sich nicht nehmen lassen, mit SahneMixx bisweilen auf der Bühne zu musizieren.

Udo-Hits am Fließband

Bei der Interpretation der unzähligen Welthits ist Sänger Hubby derart gut, dass sich die Zuschauer vom ersten Ton an in ein echtes Udo-Konzert versetzt fühlen. Besonders bei den ganz großen Hits wie „Merci, Cherie“, Griechischer Wein“ (bei dem der Sirtaki nicht fehlen durfte), aber auch beim legendären „Ich war noch niemals in New York“, „Danke für die Blumen“ oder im Duett mit Isabell Jasse „Ich wünsche dir Lieben ohne Leiden“

konnte mancheiner eine Gänsehaut nicht verbergen.

Fans von überall

Die Band, die sich 2003 gegründet hat, wurde bereits 2005 und 2010 mit dem Deutschen Rock und Pop Preis ausgezeichnet und kann einen großen Fankreis hinter sich vereinen. Ein Teil der Anhänger reiste sogar eigens aus Essen an und Klaus und Claudia kamen aus Calw im Schwarzwald in die Spargelstadt, um „ihrem Idol“ ganz

nah zu sein. Im zweiten Teil des Abends wurden fast alle großen Hits als Medley noch einmal eingespielt „Mit 66 Jahren“ sowie das „Ehrenwerte Haus“, welches heute noch aktueller ist, als bereits bei seiner Veröffentlichung vor mehr als zwei Jahrzehnten. Mit lange anhaltendem Applaus wurden die Band und Hubert Scherhag in der Alten Wollfabrik belohnt, natürlich beseelt von dem Wunsch, dass die Premiere nicht der letzte Auftritt in Schwetzingen war.



„Liebe ohne Leiden“: Auch im Duett überzeugten Scherhag und Isabell Jasse.



Brachten die Hits von Udo Jürgens in Perfektion auf die Bühne der Alten Wollfabrik: SahneMixx um Hubby Scherhag.

Fotos: chs